

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachfolgend informieren wir über den Stand der Planungen zur Durchführung der Klausuren in den kommenden Wochen.

Die meisten Klausuren im WS 20/21 wurden in den vergangenen Wochen auf andere, z.T. digitale, Prüfungsformate umgestellt. In den Fächern, in denen das aus verschiedenen Gründen nicht möglich war, wird eine Klausur in Präsenz geplant unter den Bedingungen, wie Sie das aus dem letzten Sommersemester kennen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske während der Bearbeitung der Klausur wird aber auf jeden Fall verpflichtend dazu kommen. Diese Hygienemaßnahmen sind angemessen angesichts der derzeitigen Bewertung des Infektionsgeschehens. Wir wissen aber nicht, wie sich die Lage in den nächsten Monaten entwickeln wird. Daher kann es sein, dass wir, unter Umständen auch recht kurzfristig, Präsenzveranstaltungen und Klausuren wieder verschieben müssen.

Als zusätzliche Maßnahme wird in dieser Woche in der Mensa ein Testzentrum eingerichtet, in dem Selbsttest durchgeführt werden können. Diese Selbsttests sollen im kommenden Sommersemester fester Bestandteil des Hygienekonzepts werden. Über weitere Details zur Durchführung werden Sie rechtzeitig informiert werden. Wir arbeiten daran, diese Selbsttests bereits in der kommenden Klausurenphase, d.h. ab dem 29.3. an Werktagen ab 8:00h für Studierende und das Aufsichtspersonal anzubieten. Die Teilnahme an den Tests vor der Klausur ist für diesen Personenkreis verpflichtend. Die Durchführung der Tests wird erfahrungsgemäß Zeit in Anspruch nehmen, weswegen u.U. am Vormittag geplante Klausuren am gleichen Tag auf einen etwas späteren Zeitpunkt verschoben werden müssen. Klausuren können daher grundsätzlich erst am 11:00h stattfinden, größere Klausuren (ab 80 Personen) erst ab 14:00h. Für Rückfragen bzgl. der Zeitplanung wenden Sie sich bitte an Frau Lenk ([veronika.lenk@tu-clausthal.de](mailto:veronika.lenk@tu-clausthal.de)).

Weitere Informationen zur Durchführung der Lehrveranstaltungen im Sommersemester folgen zeitnah.

Viele Grüße

Gunther Brenner